

Leichtestrich auf Zementbasis



Fußbodenaufbau im Innen-/Außenbereich



Loseware



Maschinenverarbeitung



Zusammensetzung

SCHAUMBETON ist ein zweikomponentiges Produkt bestehend aus:

- ZEMENTBINDER, Trockenwerksgemisch bestehend aus Portlandzement und Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitbarkeit
- SCHAUMZUSCHLAG, Flüssigzuschlag auf der Basis von natürlichen Tensiden

Lieferung

- ZEMENTBINDER: Lose im Silo
- SCHAUMZUSCHLAG: Kanister zu ca. 25 kg und Zysternen zu ca. 1.000 kg

Verwendung

CALCESTRUZZO CELLULARE wird als Unterlags-Leichtestrich zur Anfertigung einer Zwischenschicht (Ausgleichsschicht) verwendet, um unterschiedliche Bodenhöhen auszugleichen und die Einbaufläche im Innen- und Außenbereich entsprechend zu nivellieren. Gekennzeichnet durch verminderten statischen Druck und gute Wärmedämmleistung vor dem darauffolgenden Einbau eines entkoppelten oder schwimmenden Estrichs. Ideal auch zum Ausgleichen des Untergrunds vor dem Verlegen von Wärmedämm- oder Schalldämmmaterialien.

Untergrundvorbereitung

Die Einbaufläche muss frei von Fremdkörpern, mechanisch beständig, dimensionsstabil, ausgehärtet, saugfähig und sauber sein.

Eventuelle Wasser- und Elektrizitätsanlagen müssen gut am Untergrund verankert sein, um deren Aufsteigen zu vermeiden.

Die Regulierung der Niveaulehren überprüfen und eventuelle Einfassungsborde des Estrichgusses einsetzen.

Den Untergrund vor dem Einbringen befeuchten und Wasseranstauungen vermeiden. Stark saugende Untergründe, wie beispielsweise ein Ziegelsteinmauerwerk, sind im Zuge der Arbeiten zu befeuchten.

Verarbeitung

CALCESTRUZZO CELLULARE erhält man durch Anmischen in der entsprechenden Mischstation FASSA MC2 der mit LEGANTE CEMENTIZIO und Wasser angerührten Schlämme und dem Schaum, wiederum hergestellt aus ADDITIVO PER CELLULARE, Wasser und Luft.

Vor dem Einbau muss die Schaumdichte bei 65 g/l und die Dichte der Schlämme derart dosiert werden, um eine Ausbreitung von ca. 210-250 mm zu erreichen (Optimalwert bei der Verwendung von drei Materialschläuchen zu je 15 m gleich insgesamt 45 m Länge und einer Höhe unter 6 m).

Für die Regulierungen und die Wartung ist grundsätzlich das Handbuch des Mischers FASSA MC 2 einzusehen. Eine gute Regulierung von Schaum und Zementschlämme ist Grundvoraussetzung, damit es in den ersten Stunden nach dem Einbau nicht zu Niveaueinbußen kommt und die angegebenen technischen Leistungseigenschaften letztlich auch erreicht werden.

Das Produkt nach dem Einsetzen der entsprechenden Niveaulehren einbauen; der Einbau erfolgt mit Schichtstärken zwischen 5 und 20 cm.



Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Der frische SCHAUMBETON ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Für die Verarbeitung und gute Erhärtung der Schlämme empfiehlt sich normalerweise eine Mindesttemperatur von +5° C. Bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist die noch frische oder nicht vollkommen erhärtete Schlämme dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Der Einbau von CALCESTRUZZO CELLULARE bei Temperaturen über +30° C ist zu vermeiden.
- Die Anfertigung der Trennschicht, die Verlegung der Dämmplatte oder der Einbau des Estrichs erfolgt erst nachdem man sich vergewissert hat, dass die Trocknung des CALCESTRUZZO CELLULARE erfolgt ist.
- Immer mindestens 45 Meter Materialschlauch verwenden.
- Beim Einbau des Produkts darf eine maximale Entfernung vom Transportsilo von 90 Metern nicht überschritten werden. Ebenso eine maximale Höhe von 30 Metern.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- Von einer Verwendung von CALCESTRUZZO CELLULARE FASSA wird dann abgeraten, wenn die Unterseite der Decke bereits beschichtet worden ist; in der Trocknungsphase könnten nämlich Feuchtigkeitsränder oder Sickerstellen entstehen, welche somit die Beschichtung verändern/ruinieren können.
- Fußbodenbeläge nicht direkt auf SCHAUMBETON verlegen.
- Der Einbau auf stark saugenden Untergründen, oder auch eine Anwendung bei Temperaturen im Bereich von +5° C, kann zu Niveaueinbußen führen.
- Bei der Anwendung im Außenbereich sind immer passende Abdichtungsmaßnahmen vorzusehen.
- Betreffend die Einstellung und Instandhaltung der Maschine ist das Handbuch FASSA MC2 zu konsultieren.

Für ein gutes Gelingen ist die akkurate Reinigung der Maschine FASSA MC2 und des Materialförderschlauchs am Ende jedes Arbeitstages unbedingt anzuraten.

Lagerung

- Der ZEMENTBINDER ist mindestens 12 Monate lagerfähig.
- Der SCHAUMZUSCHLAG ist frostgeschützt mindestens 12 Monate lagerfähig.

Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

Die einzelnen Bestandteile des SCHAUMBETONS werden im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Eigenschaften

Die finalen technischen Eigenschaften des Produkts hängen selbstverständlich vom Gehalt des ZEMENTBINDERS und von der Schichtstärke des gefertigten SCHAUMBETONS ab.

Technische Daten

Spezifisches Trockengewicht	1.100-1.300 kg/m ³
Auftragsstärken	5-20 cm
Frischmörteldichte	ca. 540 kg/m ³
Festmörteldichte	ca. 400 kg/m ³
Dosierung ZEMENTBINDER	330 kg/m ³
Dosierung SCHAUMZUSCHLAG	ca. 2 l/m ³
pH	Alkalisch
Wärmeleitzahl (EN 1745)	$\lambda = 0,1 \text{ W/m}\cdot\text{K}$ (Tabellenwert)
Spezifische Wärme (EN 1745)	1 KJ/kgK (Tabellenwert)
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient (EN 12086)	5
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2)	ca. 1 N/mm ²
Begehrbarkeit bei 20° C	ca. 24-48 Stunden



Technische Daten des Schaumzuschlagstoffes

Aussehen	Klare Flüssigkeit von brauner Farbe
Dichte	1,13-1,17 g/ml
pH	6-7,5
Viskosität	< 30 cSt

Wärmewiderstand

SCHICHTSTÄRKE cm	R [m ² K/W]
5	0,5
8	0,8
10	1,0
12	1,2
15	1,5
18	1,8
20	2,0

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.